

61.
LOTHURNER
FILMTAGE

HUMAN
RIGHTS
FILM
FESTIVAL
ZÜRICH



AB 21. MAI IM KINO

LA BEAUTÉ DE L'ÂNE

EIN FILM VON DEA GJINOVC

IN KOOPERATION MIT

Soutenu par la
VILLE
DE
CAROUGE

KINO
KOSOVA

FIFDH
FESTIVAL DU FILM
ET FORUM INTERNATIONAL
SUR LES DROITS HUMAINS



ASTRAE PRODUCTIONS et UNSEEN FILMS présentent en coproduction avec HAUT ET COURT DOC en association avec FACET un film réalisé par DEA GJINOVC
produit par DEA GJINOVC, ILIR HASANAJ et PALMYRE BADINIER productrice associée MAIDA LYNN coproductrice EMMA LEPERS
montage LIZI GELBER image MAXIME KATHARI décors AURÉLIA MARTIN costumes NJOMZA HAZIRAJ
musique originale GAËL KYRIAKIDIS montage son HENRY SIMS mixage MAXENCE CIEKAWY étalonnage RAPHAËL DUBACH



suissimage

CINEFORUM



EIN POETISCH-HYBRIDER DOKUMENTARFILM,
IN DEM EINE TOCHTER IHREN VATER AUF
DIE SPUREN SEINER VERLORENEN HEIMAT BEGLEITET.



Die Filmemacherin Dea Gjinovci und ihr Vater, der seit sechzig Jahren im Exil in Genf lebt, kehren in sein Heimatdorf Makermal im Kosovo zurück. Das Dorf wurde im Krieg zerstört, und das Einzige, was blieb, sind die Erzählungen der noch lebenden Dorfbewohner. Es ist eine Gemeinschaft der Resilienz, und so ist auch ihre Geschichte.

In der tief berührenden Doku-Fiction begibt sich die Filmemacherin gemeinsam mit diesen Menschen und ihrem Vater auf eine Spurensuche in die Vergangenheit. Zusammen lassen sie die Erinnerungen des Vaters aus seiner Kindheit, dem Kosovo der 1950er-Jahre, wieder aufleben. Sie enthüllen Erschütterndes, erinnern sich an Alltägliches und vieles bleibt unbeantwortet, beispielsweise das mysteriöse Verschwinden der Grossmutter.

Dea Gjinovci zeigt mit ihrem herzbewegenden Film, wie wichtig es ist, Geschichte aufzuarbeiten.



www.firsthandfilms.ch
verleih@firsthandfilms.ch
+41 44 312 20 60

facebook: [firsthandfilms](https://www.facebook.com/firsthandfilms)
instagram: [firsthandfilms_official](https://www.instagram.com/firsthandfilms_official)
youtube: [first hand films distribution](https://www.youtube.com/channel/UC...)

EIN POETISCH-HYBRIDER DOKUMENTARFILM,
IN DEM EINE TOCHTER IHREN VATER AUF
DIE SPUREN SEINER VERLORENEN HEIMAT BEGLEITET.



Die Filmemacherin Dea Gjinovci und ihr Vater, der seit sechzig Jahren im Exil in Genf lebt, kehren in sein Heimatdorf Makermal im Kosovo zurück. Das Dorf wurde im Krieg zerstört, und das Einzige, was blieb, sind die Erzählungen der noch lebenden Dorfbewohner. Es ist eine Gemeinschaft der Resilienz, und so ist auch ihre Geschichte.

In der tief berührenden Doku-Fiction begibt sich die Filmemacherin gemeinsam mit diesen Menschen und ihrem Vater auf eine Spurensuche in die Vergangenheit. Zusammen lassen sie die Erinnerungen des Vaters aus seiner Kindheit, dem Kosovo der 1950er-Jahre, wieder aufleben. Sie enthüllen Erschütterndes, erinnern sich an Alltägliches und vieles bleibt unbeantwortet, beispielsweise das mysteriöse Verschwinden der Grossmutter.

Dea Gjinovci zeigt mit ihrem herzbewegenden Film, wie wichtig es ist, Geschichte aufzuarbeiten.



www.firsthandfilms.ch
verleih@firsthandfilms.ch
+41 44 312 20 60

facebook: [firsthandfilms](https://www.facebook.com/firsthandfilms)
instagram: [firsthandfilms_official](https://www.instagram.com/firsthandfilms_official)
youtube: [first hand films distribution](https://www.youtube.com/channel/UC...)